



Kuppeln der Saugleitung

Nachfolgende Abkürzungen bedeuten:

Zeit

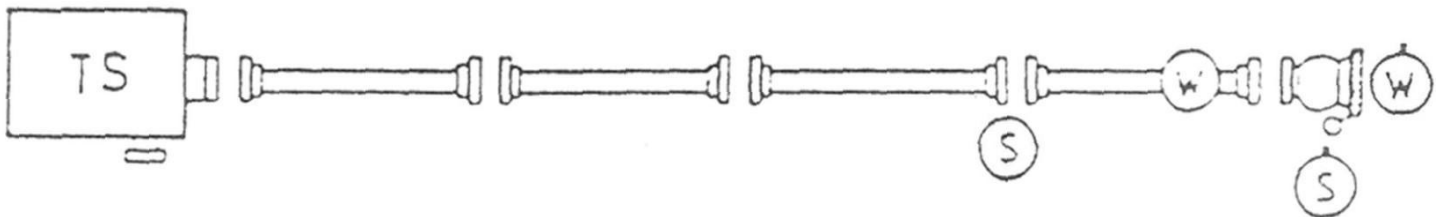
max.: 100 Sekunden

⇒	GF	=	Gruppenführer
⇒	WT	=	Wassertrupp
⇒	ST	=	Schlauchtrupp
⇒	Ma	=	Maschinist
⇒	WTF	=	Wassertruppführer oder Wasser 1
⇒	WTM	=	Wassertruppmann oder Wasser 2
⇒	STF	=	Schlauchtruppführer oder Schlauch 1
⇒	STM	=	Schlauchtruppmann oder Schlauch 2
⇒	G1	=	Geräteraum 1 (Fahrtrichtung links)

GF gibt den Befehl: „..... fertig“.

WTF kommandiert: „4 Saugschläuche“.

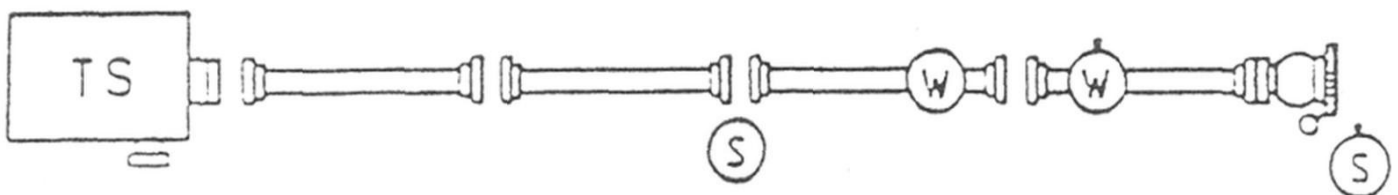
Der WT und der ST entnehmen die Saugschläuche (WTF links oben, WTM rechts oben, STF mitte oben; STM muss die Verriegelung lösen und den Schub nach unten lassen und einen der Saugschläuche entnehmen) und legen sie in der Reihenfolge WTF, WTM, STF, STM vom Saugkorb her ab.



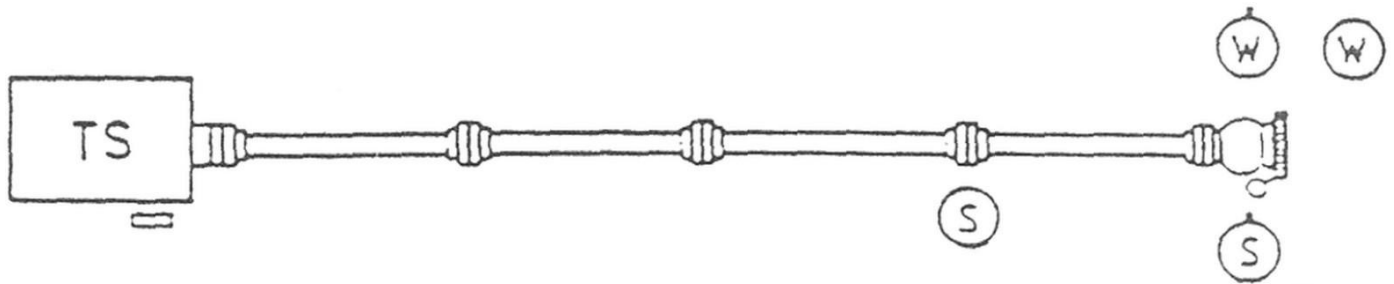
Der Ma entnimmt den Saugkorb, die Ventilleine (rot) aus dem G1 und die Halteleine (weiß) aus dem G1 sowie drei Kupplungsschlüssel (2 Schlüssel in G1 und einer im Fahrzeug hinten). Er legt alle Gerätschaften mit Ausnahme eines Kupplungsschlüssels zu Beginn der Saugleitung ab.

Der WTF nimmt den Saugkorb, der WTM den 1. Saugschlauch, beide kuppeln nun Saugkorb und Saugschlauch zusammen. Dabei reicht ihnen der STF die zwei Kupplungsschlüssel und der STM hebt den Saugschlauch am anderen Kupplungsende mit an.

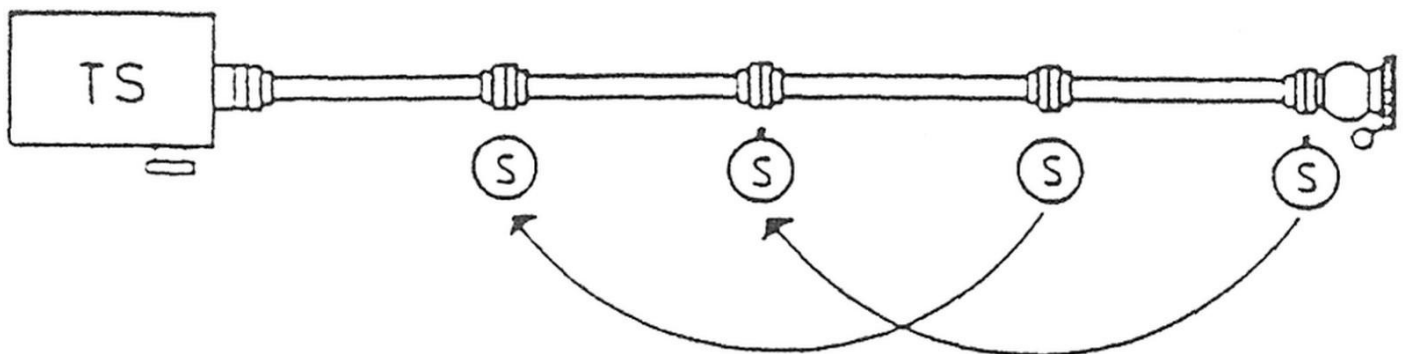
Nach dem Kuppeln werden Saugkorb und Saugschlauch wieder abgelegt. Der WT tritt jeweils rechts heraus. Der STM rückt um eine Kupplung weiter. Der STF hebt nun an der ersten Kupplung (Saugkorb) auf. Beim Anheben der Saugleitung (mit der Hand) hat der WT die Kupplungsschlüssel unter dem Oberarm.



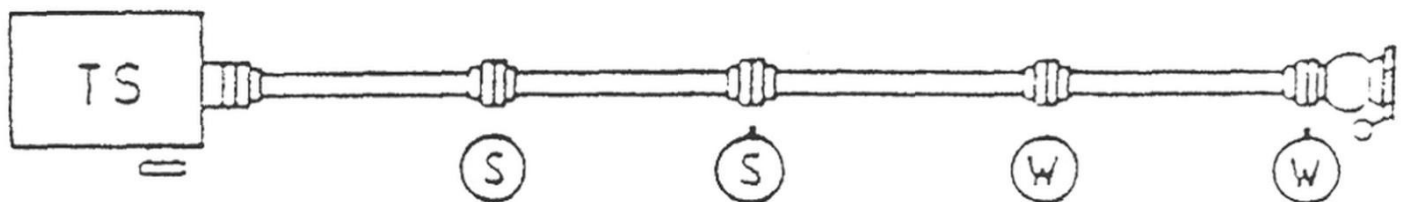
In der gleichen Reihenfolge wird die Saugleitung weiter gekuppelt. Nach dem Zusammenkuppeln der letzten Kupplung legt der WT die Kupplungsschlüssel beim Ma ab. Der WTF nimmt die Halteleine (weiß), der WTM die Ventilleine (rot). Der STF hebt beim Saugkorb, der STM hebt an der zweiten Kupplung die Saugleitung hoch.



Der WTF macht nun den Mastwurf um den Saugkorb, wobei das freie Ende der Leine mindestens 3 Meter lang sein muss. Der WTM hängt den Karabiner in die Ventilöse, Der STF wechselt nun an die dritte Kupplung und hebt von hier aus die Saugleitung hoch. Der WTF macht am ersten Saugschlauch, im Einbindestutzen vor der zweiten Kupplung einen Halbschlag. Der WTM legt die Ventilleine bis zur Pumpe aus. Dann wechselt der STM an die vierte Kupplung, hebt dort an, der WTF legt so im Einbindestutzen vor jeder Kupplung einen Halbschlag.



Sind Halte- und Ventilleine angebracht, geht der WTF an den Saugkorb, der WTM an die zweite Kupplung, Der STF steht bereits an der dritten und der STM an der vierten Kupplung. Der WTF kommandiert: „Saugleitung hoch“. Der WT und der ST heben nun gemeinsam mit dem Ma, der das Ende der Saugleitung ergreift, die Saugleitung hoch, der Ma kuppelt nun die Saugleitung am Eingangsstutzen der Pumpe an. Nach einem Handzeichen des Ma kommandiert der WTF: „Saugleitung zu Wasser“.



Trockensaugprobe - Hydrant

Zur Trockensaugprobe lässt nun der Schiedsrichter den WT den Saugkorb wieder abkuppeln und lässt eine Blindkupplung setzen. Die Blindkupplung sowie die beiden Kupplungsschlüssel bringt der Ma dem WT. Wenn diese Arbeit ausgeführt ist, begibt sich der Ma und der WT wieder an seinen Platz. Der ST bleibt während dieser Arbeit auf seinem Platz stehen.

Der Schiedsrichter gibt dann dem Ma den Auftrag: „Trockensaugprobe beginnen“.

Nach Beendigung lässt der Schiedsrichter den Abbau vornehmen. (vorschriftsmäßig)